

***49. Sitzung der Vertreterversammlung  
(14. Amtsperiode)  
der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin  
am 23. April 2015***

***Beschlussprotokoll***

## TAGESORDNUNG

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung

- 1.1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2 ggf. Abstimmung gemäß § 4 Abs. 6 Satz 3, 2. Halbsatz der Satzung der KV Berlin („Teilnahme anderer Personen“)
- 1.3 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung des versandten Ergebnisprotokolls vom 22.01.2015 (versandt per Mail am 24.03.15)  
Genehmigung des versandten Ergebnisprotokolls vom 12.03.2015 (versandt per Mail am 27.03.15)

### TOP 2 Berichte an die Vertreterversammlung der KV Berlin

- 2.1 Bericht der Vorsitzenden der Vertreterversammlung, Frau Dr. Stennes
- 2.2.1 Bericht der Vorsitzenden der KV Berlin, Frau Dr. Prehn
- 2.2.2 Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden der KV Berlin, Herr Dr. Kraffel
- 2.2.3 Bericht des Vorstandsmitglieds der KV Berlin, Herr Bratzke
- 2.3 **Anfragen an den Vorstand gemäß § 6 Abs. 4 der Geschäftsordnung**
- 2.4 Berichte aus den Beratenden Fachausschüssen und anderen Ausschüssen

### TOP 3 Nachwahl eines Mitgliedes für die QS-Kommission Dialyse (Nachfolge Herr Dipl.-Med. Pucalka)

### TOP 4 Vorstellung Honorarvertrag 2015

### TOP 5 „Erste-Hilfen allgemein“ – strategische Diskussion“ [Nichtöffentlichkeit beantragt]

### TOP 6 Wohnausländer Barmer-GEK [Nichtöffentlichkeit beantragt]

### TOP 7 Resolution zum Versorgungsstärkungsgesetz

### TOP 8 Wahlen für weitere Ausschüsse

#### 8.1 Plausibilitätsausschuss:

- 8.1.1 Nachwahl eines Mitglieds (Nachfolge Herr Frick)
  - 8.1.2 Nachwahl eines 1. stellvertretenden Mitglieds (Nachfolge Frau Dr. Krebs)
  - 8.1.3 Nachwahl eines 1. stellvertretenden Mitglieds (Nachfolge Frau Katschinski)
  - 8.1.4 Nachwahl eines 2. stellvertretenden Mitglieds (Nachfolge Frau Mrozek)
- #### 8.2 (erweiterter) Landesausschuss Ärzte /Krankenkassen:
- 8.2.1 Nachwahl eines 1. persönlichen Stellvertreters (Nachfolge Herr Bernhard)
  - 8.2.2 Nachwahl eines 2. persönlichen Stellvertreter (Nachfolge Herr Dr. Pett)
  - 8.2.3 Nachwahl eines 3. persönlichen Stellvertreters (Nachfolge Frau Katschinski)

#### 8.3 Widerspruchsstelle

Nachwahl eines 2. stellvertretenden Mitglieds (Nachfolge Frau Dr. Stennes)

#### 8.4 Landesschiedsamt

- 8.4.1 Nachwahl eines Stellvertreters für den 3. Vertreter, Hr. Bratzke (Nachfolge Frau Dr. Stennes)
- 8.4.2 Nachwahl eines weiteren Stellvertreters für den 1. Vertreter, Frau Dr. Prehn (Nachfolge von Frau Katschinski)

#### 8.5 Schiedsstelle nach §§ 114, 115 SGB V

Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds (Nachfolge Herr Jolitz)

**TOP 9 HVV- und HVM-Änderungen**

9.1 Änderung des HVV für das 1. Quartal 2009

9.2 Änderung des HVM zum 01.07.2015

Referent: Herr Dr. Kraffel

**TOP 10 Bericht des HVA - ggf. mit Beschlussfassung - gemäß Beauftragung durch die VV mit  
Beschlussfassung zu TOP 2a der VV vom 11.12.2014**

#### 49. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (14: Amtsperiode) am 23. April 2015

##### TOP 1 Eröffnung der Sitzung

von	TOP	Thema/Antrag	Beschluss	Anmerkung
	<b>1.1</b>	<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>		
Dr. Stennes			Dr. Stennes stellt die Beschlussfähigkeit der VV fest.	Es sind 31 VV-Mitglieder anwesend.
	<b>1.2</b>	<b>Abstimmung gem. § 4 Abs. 6 Satz 3, 2. Halbsatz der Satzung der KV Berlin („Teilnahme anderer Personen“)</b>		
Dr. Stennes		Antrag über die Teilnahme der Pressevertreter: Herr Schlitt und Herr Trappe	angenommen	einstimmig
	<b>1.3</b>	<b>Genehmigung der Tagesordnung</b>		
Dr. Stennes		Antrag auf Änderung der Tagesordnung: TOP 8 – „Wahlen für weitere Ausschüsse“ vorzuziehen und nach TOP 3 zu behandeln  Neue Reihenfolge: TOP1, TOP 2, TOP 3, TOP 8, TOP 4, TOP 5, TOP 6, TOP 7, TOP 9, TOP 10	angenommen	29 Ja-Stimmen (d.h. mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit)

## NEUE TAGESORDNUNG (1. Aktualisierung)

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung

- 1.1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2 ggf. Abstimmung gemäß § 4 Abs. 6 Satz 3, 2. Halbsatz der Satzung der KV Berlin („Teilnahme anderer Personen“)
- 1.3 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung des versandten Ergebnisprotokolls vom 22.01.2015 (versandt per Mail am 24.03.15)  
Genehmigung des versandten Ergebnisprotokolls vom 12.03.2015 (versandt per Mail am 27.03.15)

### TOP 2 Berichte an die Vertreterversammlung der KV Berlin

- 2.1 Bericht der Vorsitzenden der Vertreterversammlung, Frau Dr. Stennes
- 2.2.1 Bericht der Vorsitzenden der KV Berlin, Frau Dr. Prehn
- 2.2.2 Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden der KV Berlin, Herr Dr. Kraffel
- 2.2.3 Bericht des Vorstandsmitglieds der KV Berlin, Herr Bratzke
- 2.3 **Anfragen an den Vorstand gemäß § 6 Abs. 4 der Geschäftsordnung**
- 2.4 Berichte aus den Beratenden Fachausschüssen und anderen Ausschüssen

### TOP 3 Nachwahl eines Mitgliedes für die QS-Kommission Dialyse (Nachfolge Herr Dipl.-Med. Pucalka)

### TOP 8 Wahlen für weitere Ausschüsse

- 8.1 Plausibilitätsausschuss:**
  - 8.1.1 Nachwahl eines Mitglieds (Nachfolge Herr Frick)
  - 8.1.2 Nachwahl eines 1. stellvertretenden Mitglieds (Nachfolge Frau Dr. Krebs)
  - 8.1.3 Nachwahl eines 1. stellvertretenden Mitglieds (Nachfolge Frau Katschinski)
  - 8.1.4 Nachwahl eines 2. stellvertretenden Mitglieds (Nachfolge Frau Mrozek)
- 8.2 (erweiterter) Landesausschuss Ärzte /Krankenkassen:**
  - 8.2.1 Nachwahl eines 1. persönlichen Stellvertreters (Nachfolge Herr Bernhard)
  - 8.2.2 Nachwahl eines 2. persönlichen Stellvertreter (Nachfolge Herr Dr. Pett)
  - 8.2.3 Nachwahl eines 3. persönlichen Stellvertreters (Nachfolge Frau Katschinski)
- 8.3 Widerspruchsstelle**

Nachwahl eines 2. stellvertretenden Mitglieds (Nachfolge Frau Dr. Stennes)
- 8.4 Landesschiedsamt**
  - 8.4.1 Nachwahl eines Stellvertreters für den 3. Vertreter, Hr. Bratzke (Nachfolge Frau Dr. Stennes)
  - 8.4.2 Nachwahl eines weiteren Stellvertreters für den 1. Vertreter, Frau Dr. Prehn (Nachfolge von Frau Katschinski)
- 8.5 Schiedsstelle nach §§ 114, 115 SGB V**

Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds (Nachfolge Herr Jolitz)

### TOP 4 Vorstellung Honorarvertrag 2015

### TOP 5 „Erste-Hilfen allgemein“ – strategische Diskussion“ [Nichtöffentlichkeit beantragt]

### TOP 6 Wohnausländer Barmer-GEK [Nichtöffentlichkeit beantragt]

### TOP 7 Resolution zum Versorgungsstärkungsgesetz

### TOP 9 HVV- und HVM-Änderungen

- 9.1 Änderung des HVV für das 1. Quartal 2009
- 9.2 Änderung des HVM zum 01.07.2015

### TOP 10 Bericht des HVA - ggf. mit Beschlussfassung - gemäß Beauftragung durch die VV mit Beschlussfassung zu TOP 2a der VV vom 11.12.2014

#### 49. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (14: Amtsperiode) am 23. April 2015

##### TOP 1 Eröffnung der Sitzung

von	TOP	Thema/Antrag	Beschluss	Anmerkung
	1.4	<b>Genehmigung des versandten Ergebnisprotokolls vom 22.01.2015 und des Ergebnisprotokolls vom 12.03.2015</b>		
Dr. Stennes		Genehmigung des Ergebnisprotokolls vom 22.01.2015	angenommen	einstimmig
Dr. Stennes		Genehmigung des Ergebnisprotokolls vom 12.03.2015	angenommen	2 Enthaltungen

## 49. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (14: Amtsperiode) am 23. April 2015

### TOP 2 Berichte an die Vertreterversammlung der KV Berlin

von	TOP	Thema/Antrag	Beschluss	Anmerkung
Dr. Stennes	2.1	<b>Bericht der Vorsitzenden der VV der KV Berlin</b>		
Dr. Prehn	2.2.1	<b>Bericht der Vorsitzenden des Vorstandes der KV Berlin</b>		
Dr. Kraffel	2.2.2	<b>Bericht des Stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes der KV Berlin</b>		
Hr. Bratzke	2.2.3	<b>Bericht des Mitglieds des Vorstandes der KV Berlin</b>		
	2.3	<b>Anfragen an den Vorstand gem. § 6 Abs. 4 der Geschäftsordnung</b>		
Herr Mälzer		Geschäftsordnungsantrag, die Redezeit auf 2 Minuten zu begrenzen	abgelehnt	11 Ja-Stimmen 17 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen
Herr Mälzer		Antrag auf Schluss des TOP 2.3	abgelehnt	9 Ja-Stimmen 18 Nein-Stimmen
	2.4	<b>Berichte aus den Beratenden Fachausschüssen und anderen Ausschüssen</b>		

#### 49. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (14: Amtsperiode) am 23. April 2015

##### TOP 3 Wahlen

von	TOP	Thema	Beschluss	Anmerkung
	<b>3</b>	<b>Nachwahl eines Mitgliedes für die QS-Kommission Dialyse</b> (Nachfolge Herr Dipl.-Med. Pucalka)		
QS-Komm. Dialyse		Vorgeschlagen wird: Herr Prof. Dr. med. Ralf Schindler, FA für Innere Medizin	angenommen	einstimmig



#### 49. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (14: Amtsperiode) am 23. April 2015

##### TOP 8 Wahlen für weitere Ausschüsse

von	TOP	Thema	Beschluss	Anmerkung
	<b>8.1</b>	<b>Plausibilitätsausschuss</b>		
	8.1.1	Nachwahl eines hausärztlichen Mitglieds für den (Nachfolge Herr Frick) Vorschlag von Herrn Schott: Herr Stephan Bernhardt	angenommen	1 Enthaltung
	8.1.2	Nachwahl eines 1. stellv. Mitglieds (Nachfolge Frau Dr. Krebs) Vorschlag von Frau Dr. Wessel: Frau Dr. Susanne Hampel	angenommen	3 Enthaltungen
	8.1.3	Nachwahl eines 1. stellv. Mitglieds (Nachfolge Frau Katschinski) Vorschlag Vorstand: Herr Norbert Schein	angenommen	1 Enthaltung
	8.1.4	Nachwahl eines 2. stellv. Mitglieds (Nachfolge von Frau Mrozek) Vorschlag Vorstand: Frau Stefanie Bunge	angenommen	1 Enthaltung

## 49. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (14: Amtsperiode) am 23. April 2015

### TOP 8 Wahlen für weitere Ausschüsse

	<b>8.2</b>	<b>(erweiterter) Landesausschuss Ärzte/Krankenkassen</b>		
	8.2.1	Nachwahl eines 1. persönlichen Stellvertreters (Nachfolge Herr Bernhardt) Vorschlag Herr Coordt: Frau Elisabeth Krandick	angenommen	1 Enthaltung
	8.2.2	Nachwahl eines 2. persönlichen Stellvertreters (Nachfolge Herr Dr. Pett) Vorschlag Frau Dr. Wessel: Herr Jörg Karst	angenommen	1 Enthaltung
	8.2.3	Nachwahl eines 3. persönlichen Stellvertreters (Nachfolge Frau Katschinski) Vorschlag Vorstand: Herr Norbert Schein	angenommen	einstimmig

49. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (14: Amtsperiode) am 23. April 2015

TOP 8 Wahlen für weitere Ausschüsse

	<b>8.3</b>	<b>Widerspruchsstelle</b>		
		Nachwahl eines 2. stellv. Mitglieds (Nachfolge Frau Dr. Stennes) Vorschlag Herr Coordt: Herr Dr. med. Kai Schorn, FA f. Innere Medizin	angenommen	einstimmig

#### 49. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (14: Amtsperiode) am 23. April 2015

##### TOP 8 Wahlen für weitere Ausschüsse

	<b>8.4</b>	<b>Landesschiedsamt</b>		
	8.4.1	Nachwahl eines Stellvertreters für den 3. Vertreter, Herr Bratzke, (Nachfolge Frau Dr. Stennes) Vorschlag Herr Dr. Benesch: Herr Helmut Mälzer	angenommen	bei einigen Enthaltungen
	8.4.2	Nachwahl eines weiteren Stellvertreters für den 1. Vertreter, Frau Dr. Prehn (Nachfolge Frau Katschinski) Vorschlag Vorstand: Herr Thomas Müller	angenommen	einstimmig

#### 49. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (14: Amtsperiode) am 23. April 2015

TOP 8 Wahlen für weitere Ausschüsse

	<b>8.5</b>	<b>Schiedsstelle nach §§ 114, 115 SGB V</b>		
	8.5	Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds (Nachfolge Herr Jolitz) Vorschlag Vorstand: Frau Stefanie Bunge	angenommen	einstimmig
		Nachwahl eines 1. stellvertretenden Mitglieds für Frau Dr. Prehn (Nachfolge Herr Elstermann von Elster ) Vorschlag: Herr Rainer Schott	angenommen	einstimmig
		Abstimmung über das gesamte Tableau <u>bis zum Ablauf der 14. Amtsperiode</u>	angenommen	einstimmig

#### 49. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (14: Amtsperiode) am 23. April 2015

##### TOP 4 Vorstellung Honorarvertrag 2015

von	TOP	Thema	Beschluss	Anmerkung
	<b>4</b>	<b>Vorstellung Honorarvertrag 2015</b>	Dr. Kraffel stellt HV vor	
Dr. Dewitz		Antrag auf Änderung der Tagesordnung, den TOP 9 („HVM und HVV Änderungen“) vorzuziehen und nach TOP 4 zu verhandeln	angenommen	1 Enthaltung

## NEUE TAGESORDNUNG (2. Aktualisierung)

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung

- 1.1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2 ggf. Abstimmung gemäß § 4 Abs. 6 Satz 3, 2. Halbsatz der Satzung der KV Berlin („Teilnahme anderer Personen“)
- 1.3 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung des versandten Ergebnisprotokolls vom 22.01.2015 (versandt per Mail am 24.03.15)  
Genehmigung des versandten Ergebnisprotokolls vom 12.03.2015 (versandt per Mail am 27.03.15)

### TOP 2 Berichte an die Vertreterversammlung der KV Berlin

- 2.1 Bericht der Vorsitzenden der Vertreterversammlung, Frau Dr. Stennes
- 2.2.1 Bericht der Vorsitzenden der KV Berlin, Frau Dr. Prehn
- 2.2.2 Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden der KV Berlin, Herr Dr. Kraffel
- 2.2.3 Bericht des Vorstandsmitglieds der KV Berlin, Herr Bratzke
- 2.3 **Anfragen an den Vorstand gemäß § 6 Abs. 4 der Geschäftsordnung**
- 2.4 Berichte aus den Beratenden Fachausschüssen und anderen Ausschüssen

### TOP 3 Nachwahl eines Mitgliedes für die QS-Kommission Dialyse (Nachfolge Herr Dipl.-Med. Pucalka)

### TOP 8 Wahlen für weitere Ausschüsse

- 8.1 Plausibilitätsausschuss:**
  - 8.1.1 Nachwahl eines Mitglieds (Nachfolge Herr Frick)
  - 8.1.2 Nachwahl eines 1. stellvertretenden Mitglieds (Nachfolge Frau Dr. Krebs)
  - 8.1.3 Nachwahl eines 1. stellvertretenden Mitglieds (Nachfolge Frau Katschinski)
  - 8.1.4 Nachwahl eines 2. stellvertretenden Mitglieds (Nachfolge Frau Mrozek)
- 8.2 (erweiterter) Landesausschuss Ärzte /Krankenkassen:**
  - 8.2.1 Nachwahl eines 1. persönlichen Stellvertreters (Nachfolge Herr Bernhard)
  - 8.2.2 Nachwahl eines 2. persönlichen Stellvertreter (Nachfolge Herr Dr. Pett)
  - 8.2.3 Nachwahl eines 3. persönlichen Stellvertreters (Nachfolge Frau Katschinski)
- 8.3 Widerspruchsstelle**
  - Nachwahl eines 2. stellvertretenden Mitglieds (Nachfolge Frau Dr. Stennes)
- 8.4 Landesschiedsamt**
  - 8.4.1 Nachwahl eines Stellvertreters für den 3. Vertreter, Hr. Bratzke (Nachfolge Frau Dr. Stennes)
  - 8.4.2 Nachwahl eines weiteren Stellvertreters für den 1. Vertreter, Frau Dr. Prehn (Nachfolge von Frau Katschinski)
- 8.5 Schiedsstelle nach §§ 114, 115 SGB V**
  - Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds (Nachfolge Herr Jolitz)

### TOP 4 Vorstellung Honorarvertrag 2015

### TOP 9 HVV- und HVM-Änderungen

- 9.1 Änderung des HVV für das 1. Quartal 2009
- 9.2 Änderung des HVM zum 01.07.2015

### TOP 5 „Erste-Hilfen allgemein“ – strategische Diskussion“ [Nichtöffentlichkeit beantragt]

### TOP 6 Wohnausländer Barmer-GEK [Nichtöffentlichkeit beantragt]

### TOP 7 Resolution zum Versorgungstärkungsgesetz

### TOP 10 Bericht des HVA - ggf. mit Beschlussfassung - gemäß Beauftragung durch die VV mit Beschlussfassung zu TOP 2a der VV vom 11.12.2014

#### 49. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (14: Amtsperiode) am 23. April 2015

##### TOP 9 HVV- und HVM-Änderungen

von	TOP	Thema	Beschluss	Anmerkung
	<b>9.1</b>	<b>Änderung des HVV für das 1. Quartal 2009</b>		
Dr. Kraffel		Antrag auf Zustimmung der Beschlussempfehlung	angenommen	einstimmig
	<b>9.2</b>	<b>Änderung des HVM zum 01.07.2015</b>		
Dr. Kraffel		Antrag auf Zustimmung der Beschlussempfehlung	angenommen	einstimmig



---

TOP 9	Änderungen des HVV für das 1. Quartal 2009
Antrag 1	Änderungen des HVV aufgrund SG-Urteil: Praxisbesonderheiten
von:	Vorstand – Referent Dr. Kraffel

---

**Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:**

Der HVV wird für das 1. Quartal 2009 wie folgt geändert:

In § 5 wird folgender Absatz 9 eingefügt:

„(9) Gemäß Teil F Nr. 3.6 des Beschlusses des Erweiterten Bewertungsausschusses in der Fassung vom 23. Oktober 2008 und Teil A des Beschlusses des Erweiterten Bewertungsausschusses vom 15. Januar 2009 (Konvergenzbeschluss) in der Fassung vom 27. Februar 2009 kann die KV Berlin auf Antrag eines Arztes Praxisbesonderheiten feststellen. Diese liegen in der Regel vor, wenn

- ein besonderer Versorgungsauftrag und/oder eine besondere, für die Versorgung bedeutsame fachliche Spezialisierung besteht und
- zusätzlich eine aus den Praxisbesonderheiten resultierende Überschreitung des durchschnittlichen RLV-Fallwertes der Arztgruppe von mindestens 30 % vorliegt, wobei die morbiditätsbezogene Differenzierung des Regelleistungsvolumens nach Beschlussteil F Anlage 2 Nr. 6 des Beschlusses des Erweiterten Bewertungsausschusses vom 23.10.2008 zu berücksichtigen ist.

Ein besonderer Versorgungsauftrag bzw. eine besondere, für die Versorgung bedeutsame fachliche Spezialisierung können z.B. sein:

- Durchführung von Leistungen nach GOP 01410, 01413;
- Durchführung von Leistungen nach GOP 20330, 20331, 20335, 20336, 20351, 20352;
- Durchführung von Leistungen nach GOP 34502, 34503 bei akuter oder chronischer Schmerzsymptomatik;
- Durchführung von Leistungen nach GOP 30130 EBM durch Allergologen oder
- Durchführung von Leistungen des Kapitels 4.4 und 4.5 durch Kinderärzte.

Die Entscheidungen des Vorstandes der KV Berlin sowie die maßgeblichen Entscheidungsgrundlagen werden den Vertragspartnern regelmäßig in geeigneter Form zur Verfügung gestellt.“

---

**angenommen**

**abgelehnt**

\_\_\_\_\_ Ja-Stimmen

**zurückgezogen**

**Nichtbefassung**

\_\_\_\_\_ Nein-Stimmen

**vertagt**

\_\_\_\_\_ Enthaltungen

**Begründung:**

Das Sozialgericht hat u.a. in dem Urteil vom 26.03.2014 (Az.:S 22 KA 548/12 WA) beanstandet, dass eine Regelung zu den Praxisbesonderheiten im HVV im 1. Quartal 2009 fehlt. Der vom Landesschiedsamt am 21.11.2008 festgesetzte HVV für das Jahr 2009 enthielt keine Regelung. Nachdem der erweiterte Bewertungsausschuss am 15.01.2009 (Konvergenzbeschluss) rückwirkend mit Wirkung zum 01.01.2009 festgelegt hatte, dass die Gesamtvertragspartner aus Gründen der Sicherstellung der vertragsärztlichen Versorgung eine Praxisbesonderheit feststellen können, obwohl die vorgegebenen Überschreitungen des durchschnittlichen Fallwertes der Arztgruppe in Höhe von mindestens 30% nicht vorliegt, erfolgte eine Anpassung des HVV ab dem 01.04.2009. Diese Anpassung soll entsprechend auch für das 1. Quartal 2009 gelten, wobei hier der Grenzwert mit 30% festgelegt werden muss, da Anpassung des Grenzwertes nach dem Konvergenzbeschluss erst ab dem 01.04.2009 möglich war. Mit der Anpassung ab 01.04.2009 wurde der Grenzwert auf 15% festgelegt.

---

TOP 9	<b>Änderungen des HVM zum 01.07.2015</b>
Antrag 2	<b>Änderung QZV-Nr. 40 und 42 und Einführung QZV-Nr. 112 und 113 für AG 32 (Fachärzte für Phoniatrie und Pädaudiologie)</b>
von:	Vorstand – Referent Dr. Kraffel

---

**Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:**

Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin (Fassung gültig ab 01.04.2015) wird mit Wirkung zum 1. Juli 2015 wie folgt geändert:

Die Anlage 6 (Qualitätsgebundenes Zusatzvolumen) wird für die AG 32 „Fachärzte für Phoniatrie und Pädaudiologie“ wie folgt geändert:

- im QZV 40 „Otoakustische Emissionen“ werden die GOPn 20327 und 20340 gestrichen;
- im QZV 42 „Phoniatrie, Pädaudiologie“ werden der Begriff „Pädaudiologie“ sowie die GOPn 20335 und 20336 gestrichen;
- das QZV 112 „Elektrische Reaktionsaudiometrie“ wird mit den GOPn 20327 und 20340 und der Fallzählung Leistungsfallbezogen (L) neu eingeführt und
- das QZV 113 „Pädaudiologie“ wird mit den GOPn 20335 und 20336 und der Fallzählung Leistungsfallbezogen (L) neu eingeführt.

**Begründung:**

Wegen anhaltender Honorarverwerfungen bittet der Berufsverband der Fachärzte für Phoniatrie und Pädaudiologie, vertreten durch den Landesvorsitzenden Herrn Dr. Gerrit Wohlt, um Aufspaltung der QZV 40 und 42. In diesen QZVs werden nach Aussage des Berufsverbandes Leistungen mit unterschiedlicher Honorarwertigkeit, Zeitaufwand und fachspezifischer Aussagekraft pauschal zusammengefasst. Die Benachteiligung der Kollegen, die diese aufwendigen Untersuchungen mit großen apparativen Aufwand durchführen, könnten durch die Aufspaltung reduziert werden.

---

<input checked="" type="checkbox"/> <b>angenommen</b>	<input type="checkbox"/> <b>abgelehnt</b>	_____ <i>Ja-Stimmen</i>
<input type="checkbox"/> <i>zurückgezogen</i>	<input type="checkbox"/> <i>Nichtbefassung</i>	_____ <i>Nein-Stimmen</i>
<input type="checkbox"/> <i>vertagt</i>		_____ <i>Enthaltungen</i>

#### 49. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (14: Amtsperiode) am 23. April 2015

##### TOP 5 „Erste-Hilfen allgemein – strategische Diskussion“

von	TOP	Thema	Beschluss	Anmerkung
	<b>5</b>	<b>„Erste Hilfen allgemein“- strategische Diskussion</b>		
Hr. Matthes		Antrag auf Verweisung an den Beratenden Fachausschuss für die hausärztliche Versorgung und an den Beratenden Fachausschuss für die fachärztliche Versorgung	angenommen	17 Ja-Stimmen 9 Nein-Stimmen

49. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (14: Amtsperiode) am 23. April 2015

TOP 6 Wohnausländer Barmer-GEK

von	TOP	Thema	Beschluss	Anmerkung
	<b>6</b>	<b>„Wohnausländer Barmer-GEK“</b>		
Dr. Wessel		Antrag auf Nichtbefassung	angenommen	14 Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

#### 49. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (14: Amtsperiode) am 23. April 2015

##### TOP 7 Resolution zum Versorgungsstärkungsgesetz

von	TOP	Thema	Beschluss	Anmerkung
	<b>7</b>	<b>„Resolution zum Versorgungsstärkungsgesetz“</b>		
Dr. Hoffert		Antrag auf Nichtbefassung	abgelehnt	1 Ja-Stimmen 20 Nein-Stimmen 5 Enthaltungen
VV-Mitglieder		Einfügung eines Satzes zur Bedarfspalnung nach dem ersten Spiegelstrich	angenommen	einstimmig
Dr. Prehn		Abstimmung über die geänderte und gesamte Resolution	angenommen	einstimmig

<b>TOP 7</b>	<b>Resolution zum Versorgungsstärkungsgesetz</b>
<b>Antrag</b>	
von:	Dr. Angelika Prehn, Vorstandsvorsitzende der KV Berlin

**Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:**

Resolution der Vertreterversammlung der KV Berlin vom 23. April 2015

Die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Berlin hat den Entwurf zum Versorgungsstärkungsgesetz zur Kenntnis genommen. Aus Sicht der ärztlichen Selbstverwaltung in Berlin stellt das Gesetz in der vorliegenden Form die falschen Weichen:

- Mehr als 2.000 Arztstühle sind in den Berliner Stadtbezirken durch die Aufkaufregelung bedroht, wenn aus dem „kann“ ein „soll“ wird. Die Sicherstellung einer wohnortnahen ambulanten medizinischen Versorgung kann somit nicht mehr gewährleistet werden.

**ERGÄNZUNG:**

Die Bedarfsplanung beruht im Wesentlichen auf Verhältniszahlen, die 1992 als bedarfsgerecht angenommen wurden und die weder damals noch heute den wirklichen Bedarf widerspiegeln.

- MVZs und angestellte Ärzte sind von der Aufkaufregelung ausgenommen, die Freiberuflichkeit als Basis einer freiheitlichen Berufsausübung und einer funktionierenden Selbstverwaltung wird beschnitten, die Bedarfsplanung unterlaufen.
- Diese Entwicklung trägt nicht zur Attraktivität der Niederlassung bei und sendet ein irritierendes Signal an junge niederlassungswillige Ärzte.
- Eine zentral gesteuerte Terminvergabe, losgelöst von den gesundheitlichen Gegebenheiten der Patienten, bedeutet die faktische Abschaffung der freien Arztwahl und gleichzeitig die Schaffung einer patientenfeindlichen Bürokratie.

Deshalb appelliert die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Berlin eindringlich an Politik und Gesetzgeber, rechtliche Rahmenbedingungen zu schaffen, mit denen sowohl die ambulante ärztliche und psychotherapeutische Tätigkeit als auch die Patientenversorgung in Berlin tatsächlich nachhaltig gestärkt werde. Der vorliegende Gesetzentwurf lässt solche Rahmenbedingungen schmerzlich vermissen.

<input checked="" type="checkbox"/> <i>angenommen</i>	<input type="checkbox"/> <i>abgelehnt</i>	_____ <i>Ja-Stimmen</i>
<input type="checkbox"/> <i>zurückgezogen</i>	<input type="checkbox"/> <i>Nichtbefassung</i>	_____ <i>Nein-Stimmen</i>
<input type="checkbox"/> <i>vertagt</i>		_____ <i>Enthaltungen</i>

**49. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (14: Amtsperiode) am 23. April 2015**

**TOP 10 Bericht des HVA – ggf. mit Beschlussfassung – gemäß Beauftragung durch die VV mit Beschlussfassung zu TOP 2a der VV vom 11.12.2014**

von	TOP	Thema	Beschluss	Anmerkung
	<b>10</b>	<b>Bericht des HVA – ggf. mit Beschlussfassung – gemäß Beauftragung durch die VV mit Beschlussfassung zu TOP 2a der VV vom 11.12.2014</b>		
Hr. Coordt		Antrag	angenommen	21 Ja-Stimmen keine Nein-Stimmen 2 Enthaltungen



49. Sitzung der Vertreterversammlung  
der KV Berlin (14. Amtsperiode)  
am 23. April 2015



---

<b>TOP 10</b>	<b>Bericht des HVA – ggf. mit Beschlussfassung – gem. Beauftragung durch die VV mit Beschlussfassung zu TOP 2a der VV vom 11.12.2014</b>
<b>Antrag</b>	
von:	Herr Coordt

---

**Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:**

Die VV stellt fest, dass die Bildung von ausreichenden Rückstellungen zu den Kernkompetenzen des Vorstandes gehört.  
Aufgabe der VV ist es, sein Konzept zu kennen und zu beurteilen.

**Begründung:**

Erfolgt mündlich

---

<input checked="" type="checkbox"/> <i>angenommen</i>	<input type="checkbox"/> <i>abgelehnt</i>	_____ 21 Ja-Stimmen
<input type="checkbox"/> <i>zurückgezogen</i>	<input type="checkbox"/> <i>Nichtbefassung</i>	_____ 0 Nein-Stimmen
<input type="checkbox"/> <i>vertagt</i>		_____ 2 Enthaltungen